
Genaue Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇒ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

Die neuen Wege in Sachen Fairplay

"Fussball ist nach wie vor ein Spiel und das sollte es auch weiterhin bleiben." Dies ist das Motto der Fairplay-Aktion des VFC Neuhausen.

Es wurde folgende Regeln ausgearbeitet: Jedes Mitglied verhält sich, ob als Spieler oder Zuschauer, gegenüber dem Schiedsrichter, der eigenen und der gegnerischen Mannschaft sowie den Zuschauern jederzeit fair, korrekt, mit Respekt und Anstand.

Bisher war es beim VFC Neuhausen wie bei vielen anderen Vereinen: Die Verantwortlichen hatten die Mannschaften mündlich zum fairen Spiel angehalten. Aber im Falle, dass es doch Probleme mit dem Einhalten des Fairplay gab, hatte man keine Mittel in der Hand, dies zu verbessern. Diesem Umstand hat der VFC nun als erster Verein in der Region mit der Schaffung eines Fairplay-Kataloges Rechnung getragen.

Festgehalten wurde neben den Verhaltensregeln für den Trainings- und Spielbetrieb auch ein Massnahmenkatalog, in dem Strafen definiert sind. Jeder Spieler hat anlässlich eines Lehr- und Infoabends der mit sämtlichen Spieler durchgeführt wurde, ein solches Papier erhalten und unterschrieb zusätzlich einen Ehrenkodex, wo er sich zur Einhaltung der Fairplay-Regeln verpflichtet.

Dieses Papier wird in Zukunft auch an jedem neuem Mitglied abgegeben. Der Ehrenkodex wird jeweils bei der Anmeldung mit unterschrieben.

Diese Regel gelten für sämtliche aktiv Mannschaften (1. und 2. Mannschaft, Senioren, Veteranen, Junioren C bis A), sowie Zuschauer und Funktionären.

Es ist eine vorbeugende Massnahme, bei uns geht es nicht schlimmer zu als anderswo. Trotzdem: Die Fairplay Rangliste der Vorrunde 2006/07 gab dem Vorstand zu denken. Dies und der Aufruf des Schweizerischen Fussballverbandes war Grund genug, den Massnahmenkatalog auszuarbeiten.

Wenn nun ein VFC-Spieler mit gelben und roten Karten mehr als sieben Strafpunkte (gemäss Koeffizienten des FVRZ) sammelt, muss er einen Arbeitseinsatz für den Verein leisten. Die Punkte können gemäss einer Punkteliste abgearbeitet werden. So ist die Nachhaltigkeit gegeben. Mit dem Katalog ist jeder Fall geregelt.

Eine interne Fairplay-Kommission wird in Zukunft über die Strafen entscheiden.

Neu ist auch die klare Regelung bei roten Karten. Bei einem Platzverweis wegen Tätlichkeit, Schiedsrichterbeleidigung oder unsportliches Verhaltens muss der Spieler die Busse des FVRZ sofort nach Erhalt selber berappen. Passiert dies nicht, bleibt der Spieler intern gesperrt bis zur Bezahlung.

Um allfällige Sünder zu sensibilisieren, wird die Bussenstatistik pro Mannschaft und Spieler auf dem Anschlagbrett im Stadion Langriet angebracht.

Wird der Arbeitseinsatz durch den Spieler nicht erfüllt, kann dieser in eine Geldbusse von SFr. 200.00 pro Arbeitseinsatz umgewandelt werden.

Beim unentschuldigtem nicht erscheinen an ein Vereinsaufgebot wird der Spieler ebenso mit SFr. 200.00 gebüsst. Der Spieler kann erst nach Zahlung der Busse wieder an Spielen teilnehmen.

Die beschlossenen Massnahmen zur Einhaltung des Fairplay-Kataloges sorgten im Verein für einige Diskussionen. Aber sie wurden doch von sämtlichen Mitgliedern akzeptiert. Man konnte auch beobachten das innerhalb der Mannschaften mir mehr Respekt miteinander umgegangen wird und unsere Mannschaften bis auf ein paar Ausreisser eine deutlich diszipliniertere Rückrunde spielten.

Anlässlich einer Presskonferenz vom 14. Mai 2007 wurde die Presse und Radio Munot informiert. In den Schaffhauser Nachrichten und in der Rheinfall-Woche wurde ein Bericht darüber publiziert. Radio Munot sendete einen Beitrag, hinterlegt mit Interviews. Dies ergab in der Region doch einige positive Stimmen für unsere Aktion.

Die Unterlagen zu der Fairplay Geschichte sind unter www.vfcneuhausen.ch, auf der Hauptseite unter Fairplay ab zurufen.

Genauere Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇨ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

Katalog der abgegeben wurde:
Fairplay beim VFC Neuhausen 90

Der Fussball lebt von Emotionen und der Leidenschaft. Dabei kommt es immer wieder zu Situationen, in welchen die Aggressionen eines Spielers oder Trainers und der Zuschauer brodeln. Trotz des Gefühls von ungerecht behandelt zu werden, trotz Niederlagen und Enttäuschungen sollte der Respekt und Anstand gegenüber dem gegnerischen Spieler, dem Schiedsrichter, dem Trainer, den eigenen Mitspielern und den Zuschauern immer vorhanden sein.

Fussball ist nach wie vor ein Spiel und das sollte es auch weiterhin bleiben.

Die Fairplay- und Verhaltensregeln sowie der Massnahmenkatalog sind ab sofort gültig für alle Mitglieder des VFC Neuhausen 90.

Dies ist ein integrierter Bestandteil unserer Clubführung (Leitbild).

Fairplay-Regeln des VFC Neuhausen 90

Jedes Mitglied verhält sich, ob als Spieler oder Zuschauer, gegenüber dem Schiedsrichter, der eigenen und der gegnerischen Mannschaft sowie den Zuschauern jederzeit fair, korrekt, mit Respekt und Anstand.

Verhaltensregeln für Trainer, Spieler und die Mannschaften des VFC Neuhausen 90

Trainingsregeln:

- Auf dem Weg zum Training und auch wieder nach Hause benimmt man sich vorbildlich. Auch dies ist eine Visitenkarte des Vereins!
- Der Trainer und die Mitspieler werden immer mit Handschlag begrüsst und verabschiedet.
- Der Weg zum und vom Fussballplatz führt ausschliesslich durch die Tür im Untergeschoss des Garderobengebäudes.
- Der Fussballplatz wird nach dem Training aufgeräumt.
- Die Tore müssen nach dem Training ausserhalb des Platzes deponiert werden.
- Der letzte Trainer löscht das Flutlicht.
- Fussballschuhe werden an den Waschrögen gereinigt.
- Dem Material (Fussbälle sind auch Material!) ist Sorge zu tragen. Nach Gebrauch muss es gereinigt an der richtigen Stelle versorgt werden.
- Die Garderoben und Duschräume werden sauber verlassen.
- Der Trainer macht die Schlusskontrolle in der Garderobe.
- Im Garderobengebäude wird kein privates Material gelagert.
- Das Garderobengebäude und das Clubhaus sind rauchfreie Zonen.

Genauere Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇒ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

Spielregeln:

- Grundsätzlich gelten bei allen Spielen auch die oben genannten Trainingsregeln.
 - Es gibt ein korrektes Einlaufen der Mannschaften mit dem Schiedsrichter, sowie Shakehands vor und nach dem Spiel.
 - Die Trainer verabschieden sich untereinander und bedanken sich beim Schiedsrichter.
 - Unentschuldigtes Nichterscheinen bei einem Aufgebot des Vereins, hat zur Folge, dass das fehlbare Mitglied mit SFr. 200.00 gebüsst wird.
-

Massnahmen-Katalog des VFC Neuhausen 90

- Der VFC Neuhausen erstellt nach der Vorrunde und nach der gesamten Saison eine Fairplayrangliste (nur bei den Mannschaften mit offiziellen Schiedsrichtern), welche aufgrund des Koeffizienten (gemäss FVRZ) aufzeigt, welche Mannschaft am fairsten war. Zeitstrafen werden auch gezählt.
 - Spieler mit mehr als sieben Strafpunkten pro Halbsaison müssen die überzähligen Strafpunkte (überzählige Strafpunkte = Total Strafpunkte – 7) mit Arbeitseinsätzen abarbeiten.
 - Der zeitliche Aufwand wird durch die Fairplay-Kommission in Absprache mit dem verantwortlichen Trainer und Ressortleiter definiert.
 - Wird der Arbeitseinsatz durch den Spieler nicht erfüllt, kann dieser in eine Geldbusse von SFr. 200.00 pro Arbeitseinsatz umgewandelt werden.
 - Der Spieler kann erst nach Zahlung der Busse wieder an Spielen teilnehmen.
 - Sollte der Spieler einen Vereinswechsel vornehmen, werden die Übertrittsformalitäten erst nach Zahlung der Busse vorgenommen.
 - Der Entscheid der Fairplay-Kommission ist nicht anfechtbar.
 - Bussen und Gebühren des FVRZ werden nach der Vor- und der Rückrunde den betreffenden Personen in Rechnung gestellt.
 - Bei roten Karten infolge Tätlichkeit/Beleidigung und unsportlichem Verhalten müssen die Bussen des FVRZ sofort nach Erhalt bezahlt werden.
 - Der Spieler kann erst wieder an Spielen teilnehmen, wenn die Busse des FVRZ bezahlt ist.
 - Bei wiederholten oder schwerwiegenden Vorfällen hat der Vorstand das Recht den fehlbaren Spieler aus dem Verein auszuschliessen. Auch kann der Verein von der Regel gebrauch machen, einen Boykottantrag beim Verband zu stellen.
 - Im Weiteren wird eine Bussenstatistik pro Mannschaft und Spieler erstellt und am Anschlagbrett im Langriet veröffentlicht.
- Der Massnahmen-Katalog entspricht den Artikeln 12 und 24 d der Statuten des VFC Neuhausen 90 und wurde durch den Vorstand am 15. Januar 2007 genehmigt und verabschiedet.

Roger Kilchör
Präsident VFC Neuhausen 90

René Tröndle
Vizepräsident VFC Neuhausen 90